

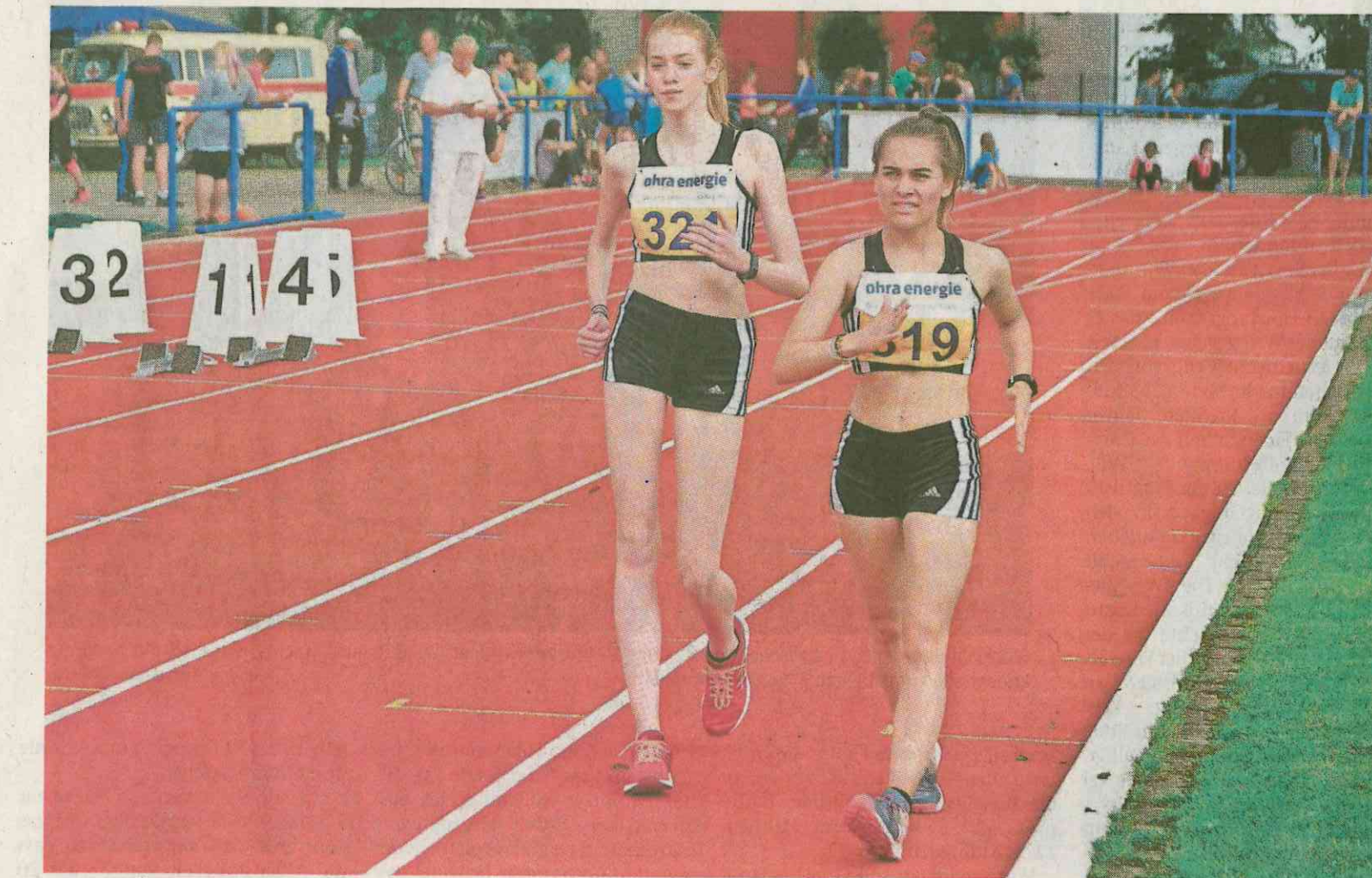
Es wird wieder gegangen

Mit Fabienne Leipold und Dara Klotz gehen erstmals bei der Landesmeisterschaft zwei Sportlerinnen des Sonneberger Leichtathletik-Vereins im 3000-Meter-Bahngehen an den Start.

Ohrdruf – Dass ihre Premiere im 3000 Meter Bahngehen im Rahmen der Thüringer Landesmeisterschaft gleich mit Silber und Bronze belohnt wurde, hätten sich Dara Klotz aus Hönbach und Fabienne Leipold aus Neuhaus-Schierschnitz kaum erträumt. In 21:49,36 Minuten beziehungsweise 21:55,97 Minuten konnten sie zwar die erfahrenere Marie Meidel (Erfurter LAC/16:00,55 Minuten) nicht vom Erfolg abhalten, doch „das war auch gar nicht unsere Absicht“, erläutert die Sonneberger Trainerin Kati Nimz. Viel wichtiger sei gewesen, dass Dara und Fabienne in sauberer Technik durchhalten und nicht den strengen Augen der Kampfrichter zum Opfer fallen.

Das zielgerichtete Vorbereitungstraining auf den ersten Meisterschaftseinsatz unter Jürgen Liebmann und dem Geher-Experten Udo Schaeffer vom ASV Erfurt hat sich also gelohnt. Udo Schaeffer, einst Mitglied der Geher-Nationalmannschaft, kam eigens nach Sonneberg, um zu demonstrieren, dass sportliches Gehen eine sehr anspruchsvolle Disziplin ist, die sowohl auf Ausdauerqualitäten als auch beste technische Fertigkeit setzt.

„Bei der Hallenlandesmeisterschaft 2017 sahen wir uns die Geher-Wettbewerbe genauer an und fanden daran Gefallen“, blickt Dara Klotz zurück. „Letztendlich war die Neugierde so groß, es endlich selbst einmal zu versuchen“, merkt Fabienne Leipold an. Und mit Jürgen Liebmann und Udo Schaeffer fanden sich auch gleich zwei Experten, die



Premiere in Ohrdruf: Fabienne Leipold (321) und Dara Klotz (319) starten erstmals bei Landestitelkämpfen im Gehen.

Foto: Theo Schwabe

Klotz und Leipold mit den technischen Anforderungen vertraut machen. Nachdem die beiden 15-Jährigen ohne Verwarnung und Rote Karte das Ziel erreicht hatten, steht einer Fortsetzung im Bereich Gehen nichts mehr im Wege – vielleicht schon bei der anstehenden Mitteldeutschen Meisterschaft am 30. Juni in Leinefelde.

Dass die Trauben bei der Landesmeisterschaft für die kleine Sonneberger Equipe hoch hingen, bekamen vor allem die Sprinter der männlichen Jugend 18, Bela Blume und Sebastian Wegener, zu spüren.

Trotz schneller Vorlaufzeiten reichte es nicht zum Einzug ins Finale. Von seiner starken Seite zeigte sich Paulo Siarkas. Der 12-Jährige wartete im ersten Vorlauf beim 75-Meter-Sprint

in 10,63 Sekunden mit der schnellsten Zeit auf und sicherte sich einen Finalplatz. Den Meistertitel holte sich aber in 10,25 Sekunden Tim Knauf vom Erfurter LAC. Doch mit

Platz fünf in 10,87 Sekunden rief Siarkas trotzdem eine starke Leistung ab und darf sich damit zu besten Thüringer Sprintern in der M12 zählen. Was Siarkas im Sprint nicht ganz gelang, holte er dann über 800 Meter nach und sicherte sich in ansprechenden 2:35,12 Minuten die Bronzemedaille. Die verfehlte Maximilian Böhme als Vierter des 800-Meter-Wettbewerbs der männlichen Jugend 18 in 2:18,24 Minuten. Dafür durfte sich Oliver Schunk freuen, der in der gleichen Altersklasse über 1500 Meter in 5:14,07 Minuten auf Platz drei lief.

scw

Sonneberger Leistungen

M12 – 75 m: 5. Paulo Siarkas 10,87; 800 m: 3. Paulo Siarkas 2:35,12; Weit: 13. Paulo Siarkas 3,99
M13, 75 m/1. Vorlauf: 5. Till Münzberger 11,47; Kugel: 8. Till Münzberger 8,30
M15, Weit: 13. Oliver Schunk 4,37
männliche Jugend 18, 100 m/1. Vorlauf: 4. Bela Blume 12,08, 2. Vorlauf: 4. Sebastian Wegener 12,02; 200 m: 6. Sebastian Wegener 24,57; 800 m: 4. Maximilian Böhme 2:18,24; 1500 m: 3. Oliver Schunk 5:14,07; Hoch: 6. Maximilian Böhme 1,65; Kugel: 3. Bela Blume 9,76

W12, 75 m/1. Vorlauf: 5. Susann Keil 11,27; Weit: 22. Susann Keil 3,61
W13, 75 m/1. Vorlauf: 6. Annika Arm 10,96
weibliche Jugend 16, 4 x 100 m: 4. Leichtathletik Sonneberg (Leipold, Sperschneider, Klotz, Koch) 58,06
W14, 100 m/1. Vorlauf: 5. Julia Koch 14,37, 2. Vorlauf: 5. Franka Sperschneider 14,56; Weit: 10. Julia Koch 4,06, 11. Franka Sperschneider 3,94
W15, 100 m/1. Vorlauf: 7. Dara Klotz 15,03; 3000 m/Bahngehen: 2. Dara Klotz 21:49,36, 3. Fabienne Leipold 21:55,97